

Steckbrief Handlungsfeld 2, Fakultät 2

Titel des Teilprojekts:	Geodatenplattform für die interdisziplinäre Hybrid – Lehre
Zuständige Einrichtung:	Fakultät 2, Architektur, Bau und Umwelt
Teilprojektleitung:	Prof. Dr. Jürgen Knies
Projektmitarbeiter:	Jörg Birnstiel
Laufzeit:	01.01.2022 bis 31.07.2024

Kurzbeschreibung:

Viele gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte und wissenschaftliche Fragestellungen weisen direkt oder indirekt einen Raumbezug auf. Mit Hilfe der Verschneidung und Analyse von Geodaten aus sehr unterschiedlichen Disziplinen (Ökologie, Stadtplanung, Energie, Mobilität, Sozialwissenschaften etc.) können Wirkmechanismen erkannt und Lösungsansätze entwickelt werden, die aus einer Disziplin heraus allein nicht angegangen werden können.

Um interdisziplinäre Lehransätze und Forschendes Lernen an der Hochschule Bremen stärker auszubauen, wird eine Geodatenplattform konzipiert, die sich in Kollaborationsplattformen integrieren lässt. Hierbei wird in erster Linie auf frei verfügbare Daten oder auf Daten, die von Behörden für die Lehre freigegeben werden, gesetzt. Lehrende und Studierende sind somit in der Lage, sich über den Raumbezug verschiedene disziplinäre Zugänge zu erschließen.

Außerdem soll ein Datenpool ermöglicht werden, wo Geodaten aus laufenden Modulen eingepflegt werden (z.B. wiederkehrende Gewässeranalytik). So kann über die Jahre ein Datenschatz aufgebaut werden, der für weitere Fragestellungen herangezogen werden kann.

Verknüpfungspunkte:

- Fak 2: Architektur /Stadtplanung, Umwelttechnik (ISU, ZEUS)
- Fak. 3: Gesellschaftswissenschaften, MT Nachhaltigkeit (ich bin an der Planung mit beteiligt)
- Fak 5: Maschinenbau (Regenerative Energien), Biologie (ISTAB)

Dies sind die Bereiche, die am augenscheinlichsten davon profitieren können. Diese Studiengänge verwenden raumbezogene Daten bzw. können raumbezogene Analysen aufgreifen und integrieren.

In ISTAB ist z.B. Geoinformation integraler Bestandteil der Ausbildung, eine Geodatenplattform liegt nicht vor. Im Studiengang Maschinenbau wird auf das Solarkataster zurückgegriffen, uvm.

Zur Informatik sehe ich eher konzeptionelle, projektbezogene Bezüge.